

Sacharja 12

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Ausspruch des Wortes Jehovas über Israel.

Es spricht Jehova, der den Himmel ausspannt und die Erde gründet, und des Menschen Geist in seinem Innern bildet: **2** Siehe, ich mache Jerusalem zu einer Taumelschale für alle Völker ringsum; und auch über Juda wird es¹ kommen bei der Belagerung von Jerusalem. **3** Und es wird geschehen an jenem Tage, da werde ich Jerusalem zu einem Laststein machen für alle Völker: alle die ihn aufladen wollen, werden sich gewißlich daran verwunden. Und alle Nationen der Erde werden sich wider dasselbe versammeln. **4** An jenem Tage, spricht Jehova, werde ich alle Rosse mit Scheuwerden und ihre Reiter mit Wahnsinn schlagen; und über das Haus Juda werde ich meine Augen offen halten, und alle Rosse der Völker mit Blindheit schlagen. **5** Und die Fürsten² von Juda werden in ihrem Herzen sprechen: Eine Stärke sind mir die Bewohner von Jerusalem in Jehova der Heerscharen, ihrem Gott. - **6** An jenem Tage werde ich die Fürsten von Juda machen gleich einem Feuerbecken unter Holzstücken und gleich einer Feuerfackel unter Garben; und sie werden zur Rechten und zur Linken alle Völker ringsum verzehren. Und fortan wird Jerusalem³ an seiner Stätte wohnen in Jerusalem. **7** Und Jehova wird die Zelte Judas zuerst retten, auf daß die Pracht⁴ des Hauses Davids und die Pracht der Bewohner von Jerusalem sich nicht über Juda erhebe. - **8** An jenem Tage wird Jehova die Bewohner von Jerusalem beschirmen; und der Strauchelnde unter ihnen wird an jenem Tage wie David sein, und das Haus Davids wie Gott, wie der Engel Jehovas vor ihnen her. **9** Und es wird geschehen an jenem Tage, da werde ich alle Nationen zu vertilgen suchen, die wider Jerusalem heranziehen.

10 Und ich werde über das Haus Davids und über die Bewohner von Jerusalem den Geist der Gnade und des Flehens ausgießen; und sie werden auf mich blicken, den sie durchbohrt haben, und werden über ihn wehklagen gleich der Wehklage über den Eingeborenen, und bitterlich über ihn leidtragen, wie man bitterlich über den Erstgeborenen leidträgt. **11** An jenem Tage wird die Wehklage in Jerusalem groß sein wie die Wehklage von Hadad-Rimmon im Tale Megiddo⁵. **12** Und wehklagen wird das Land, jedes Geschlecht besonders: das Geschlecht des Hauses Davids besonders, und ihre Weiber besonders; das Geschlecht des Hauses Nathans⁶ besonders, und ihre Weiber besonders; **13** das Geschlecht des Hauses Levis besonders, und ihre Weiber besonders; das Geschlecht der Simeiter⁷ besonders, und ihre Weiber besonders; **14** alle übrigen Geschlechter, jedes Geschlecht besonders, und ihre Weiber besonders.

Fußnoten

1. näml. das was Jerusalem treffen wird

2. S. die Anm. zu Kap. 9,7

3. d.h. die Einwohnerschaft von Jerusalem

4. O. die Herrlichkeit

5. Vergl. 2. Chron. 35,22 usw.

6. Vergl. Luk. 3,31. (Von Nathan stammte auch Serubbabel ab; s. Luk. 3,27.)

7. Vergl. 4. Mose 3,21; es werden somit zwei Häuser aus königlichem und zwei aus priesterlichem Geschlecht angeführt